

**Dermasil plus****ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFES/DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS****1.1 Produktidentifikator**

Produktname : Dermasil plus

UFI : 19D0-G5AY-N00W-XKTM

Produktnummer : 102102E

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Waschkraftverstärker

Stofftyp : Gemisch

**Nur für gewerbliche Anwender.**

Informationen zur Produktverdünnung : Keine Informationen zur verdünnten Lösung verfügbar

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Identifizierte Verwendungen : Waschlösungsmittel (nicht gasend). Automatischer Prozess  
Waschlösungsmittel (nicht gasend). Semiautomatischer Prozess

Empfohlene Einschränkungen der Anwendung : Nur für gewerbliche Anwender/Fachleute.

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firma : Ecolab (Schweiz) GmbH  
Kägenstrasse 10  
CH-4153 Reinach, Schweiz 061 466 94 66 (Schweiz)  
CH-CustomerService@ecolab.com

**1.4 Notrufnummer**

Notrufnummer : +41225181383  
+32-(0)3-575-5555 Trans-europäisch

Vergiftungsinformationszentrale : Notrufnummer : 145 (nur in der Schweiz)  
Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum: +41  
(0)44 251 51 51

Datum der Zusammenstellung/Überarbeitung : 27.06.2022

Version : 5.0

**ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

**Dermasil plus**

|   |      |
|---|------|
| Akute Toxizität, Kategorie 4                            | H302 |
| Schwere Augenschädigung, Kategorie 1                    | H318 |
| Kurzfristig (akut) gewässergefährdend, Kategorie 1      | H400 |
| Langfristig (chronisch) gewässergefährdend, Kategorie 3 | H412 |

## 2.2 Kennzeichnungselemente

### Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme :



Signalwort : Gefahr

Gefahrenbezeichnungen : H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Vorsorgliche Angaben : **Verhütung:**  
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P280 Schutzhandschuhe/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.  
**Reaktion:**  
P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:  
Alkohol, C13-15, verzweigt und linear, ethoxyliert

## 2.3 Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

## ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### 3.2 Gemische

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

| Chemische Bezeichnung                                    | CAS-Nr.<br>EG-Nr.<br>REACH Nr. | Einstufung<br>VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008  | Konzentration<br>[%] |
|--|--------------------------------|--|----------------------|
| Alkohol, C13-15,<br>verzweigt und linear,<br>ethoxyliert | 157627-86-6<br>POLYMER         | Akute Toxizität Kategorie 4; H302<br>Schwere Augenschädigung Kategorie 1;<br>H318<br>Langfristig (chronisch)<br>gewässergefährdend Kategorie 3; H412 | >= 30 - < 50         |
| Alkohol, C13-15,<br>verzweigt und linear,                | 157627-86-6<br>POLYMER         | Akute Toxizität Kategorie 4; H302<br>Augenreizung Kategorie 2; H319  | >= 25 - < 30         |

**Dermasil plus**

|  |   |   |                 |
|--|---|---|-----------------|
| ethoxyliert  |   | Kurzfristig (akut) gewässergefährdend<br>Kategorie 1; H400<br>Langfristig (chronisch)<br>gewässergefährdend Kategorie 3; H412                                   |                 |
| 2-[2-(2-Butoxyethoxy)ethoxy]ethanol                  | 143-22-6<br>205-592-6<br>01-2119475107-38   | Schwere Augenschädigung Kategorie 1;<br>H318<br><br>Schwere Augenschädigung Kategorie 1<br>H318 30 - 100 %<br>Augenreizung Kategorie 2<br>H319 20 - < 30 %      | >= 5 - < 10     |
| Fettalkoholethoxylate =< C15 en =< 5EO               | 68439-51-0<br>POLYMER                       | Langfristig (chronisch)<br>gewässergefährdend Kategorie 3; H412   | >= 2.5 - < 5    |
| Propan-2-ol  | 67-63-0<br>200-661-7<br>01-2119457558-25    | Entzündbare Flüssigkeiten Kategorie 2;<br>H225<br>Augenreizung Kategorie 2; H319<br>Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige<br>Exposition Kategorie 3; H336 | >= 2.5 - < 5    |
| Cocamidopropyl hydroxysultaine                       | 68139-30-0<br>268-761-3<br>01-2120785852-41 | Augenreizung Kategorie 2; H319  | >= 1 - < 2.5    |
| Amphotäre Tenside                                    | 90170-43-7<br>01-2119976233-35              | Augenreizung Kategorie 2; H319  | >= 1 - < 2.5    |
| <b>Substanzen mit einem Arbeitsplatzgrenzwert: :</b> |   |   |                 |
| Diethylenglykolmono-n-butylether                     | 112-34-5<br>203-961-6<br>01-2119475104-44   | Augenreizung Kategorie 2; H319  | >= 0.1 - < 0.25 |
| 2,2'-oxybisethanol                                   | 111-46-6<br>203-872-2<br>01-2119457857-21   | Akute Toxizität Kategorie 4; H302<br>Spezifische Zielorgan-Toxizität -<br>wiederholte Exposition Kategorie 2; H373  | >= 0.1 - < 0.25 |
| 2,2'-(Ethylendioxy)diethanol                         | 112-27-6<br>203-953-2<br>01-2119438366-35   | Nicht klassifiziert;  | >= 0.1 - < 0.25 |

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**
**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- Nach Augenkontakt : Sofort mindestens 15 Minuten mit viel Wasser abspülen, auch unter den Augenlidern. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort Arzt hinzuziehen.
- Nach Hautkontakt : Mit viel Wasser ausspülen.
- Nach Verschlucken : Mund ausspülen. Bei Auftreten von Symptomen, ärztliche Betreuung aufsuchen.
- Nach Einatmen : An die frische Luft bringen. Symptomatische Behandlung. Bei Auftreten von Symptomen, ärztliche Betreuung aufsuchen.

**Dermasil plus**

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

siehe Abschnitt 11 für weitere ausführlichere Informationen über gesundheitliche Effekte und Symptome.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Behandlung : Symptomatische Behandlung.

**ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

**5.1 Löschmittel**

Geeignete Löschmittel : Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel : Keine bekannt.

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Brandgefahr  
Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.  
Rückzündung auf große Entfernung möglich.  
Sich vor sich ansammelnden Dämpfen, die explosive Konzentrationen bilden können, hüten. Dämpfe können sich in tief liegenden Bereichen ansammeln.

Gefährliche Verbrennungsprodukte : Abhängig von den Umständen der Verbrennung können die Zersetzung-Produkte folgende Materialien beinhalten:  
Kohlenstoffoxide  
Stickoxide (NO<sub>x</sub>)  
Schwefeloxide

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Weitere Information : Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

**ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Hinweis für nicht für Notfälle geschultes Personal : Für angemessene Lüftung sorgen. Alle Zündquellen entfernen. Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Inhalation, Verschlucken und Haut- und Augenkontakt vermeiden. Bei Konzentrationen über den AGW-Werten ist ein entsprechendes, geprüftes Atemschutzgerät zu tragen. Sicherstellen, daß nur ausgebildetes Personal für Reinigungsarbeiten eingesetzt wird. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

Hinweis für Einsatzkräfte : Falls für den Umgang mit der Verschüttung Spezialkleidung benötigt wird, ist Abschnitt 8 zu geeigneten und ungeeigneten

**Dermasil plus**

Materialien zu beachten.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Umweltschutzmaßnahmen : Kontakt mit Erdboden, Oberflächen- oder Grundwasser verhindern.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Reinigungsverfahren : Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich. Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13). Spuren mit Wasser wegspülen. Bei grossen freigesetzten Mengen Produkt eindämmen oder anderweitig eingrenzen, damit kein Abfließen in Gewässer erfolgen kann.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe Abschnitt 1 für Kontaktinformationen im Notfall.  
Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.  
Siehe Abschnitt 13 für weitere Angaben zur Abfallbehandlung.

**ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG**

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang : Nicht einnehmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Nur mit ausreichender Belüftung verwenden. Von Feuer, Funken und heißen Oberflächen fernhalten. Vorsorge zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen (diese könnten organische Dämpfe entzünden). Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Aerosol/Dampf nicht einatmen. Bei mechanischer Fehlfunktion oder bei Kontakt mit unbekannter Produktverdünnung die vollständige persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Hygienemaßnahmen : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Nach Gebrauch Gesicht, Hände und alle exponierten Hautstellen gründlich waschen. Für geeignete Einrichtungen zum schnellen Waschen oder Spülen von Augen und Körper sorgen

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Von Oxidationsmitteln fernhalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Behälter dicht verschlossen halten. In geeigneten, gekennzeichneten Behältern aufbewahren

Lagertemperatur : 10 °C bis 40 °C

**7.3 Spezifische Endverwendungszwecke**

Bestimmte Verwendung(en) : Waschhilfsmittel (nicht gasend). Automatischer Prozess

**Dermasil plus**

Waschhilfsmittel (nicht gasend). Semiautomatischer Prozess

**ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**
**8.1 Zu überwachende Parameter**
**Arbeitsplatzgrenzwerte**

| Inhaltsstoffe                    | CAS-Nr.  | Werttyp (Art der Exposition)   | Zu überwachende Parameter          | Basis   |
|----------------------------------|----------|--|------------------------------------|---------|
| Propan-2-ol                      | 67-63-0  | MAK-Wert   | 200 ppm<br>500 mg/m <sup>3</sup>   | CH SUVA |
| Weitere Information              | NIOSH    | National Institute for Occupational Safety and Health  |                                    |         |
|                                  | INRS     | Institut National de Recherche et de Sécurité pour la prévention des accidents du travail et des maladies professionnelles |                                    |         |
|                                  | SSc      | Eine Schädigung der Leibesfrucht braucht bei Einhaltung des MAK-Wertes nicht befürchtet zu werden.                         |                                    |         |
|                                  |          | STEL   | 400 ppm<br>1,000 mg/m <sup>3</sup> | CH SUVA |
| Weitere Information              | NIOSH    | National Institute for Occupational Safety and Health  |                                    |         |
|                                  | INRS     | Institut National de Recherche et de Sécurité pour la prévention des accidents du travail et des maladies professionnelles |                                    |         |
|                                  | SSc      | Eine Schädigung der Leibesfrucht braucht bei Einhaltung des MAK-Wertes nicht befürchtet zu werden.                         |                                    |         |
| Diethylenglykolmono-n-butylether | 112-34-5 | MAK-Wert   | 10 ppm<br>67 mg/m <sup>3</sup>     | CH SUVA |
| Weitere Information              |          | Es ist dem Abschnitt 1.9.2 Beurteilung von Stoffgemischen besondere Beachtung zu schenken                                  |                                    |         |
|                                  | SSc      | Eine Schädigung der Leibesfrucht braucht bei Einhaltung des MAK-Wertes nicht befürchtet zu werden.                         |                                    |         |
|                                  |          | STEL   | 15 ppm<br>101 mg/m <sup>3</sup>    | CH SUVA |
| Weitere Information              |          | Es ist dem Abschnitt 1.9.2 Beurteilung von Stoffgemischen besondere Beachtung zu schenken                                  |                                    |         |
|                                  | SSc      | Eine Schädigung der Leibesfrucht braucht bei Einhaltung des MAK-Wertes nicht befürchtet zu werden.                         |                                    |         |
| 2,2'-oxybisethanol               | 111-46-6 | MAK-Wert   | 10 ppm<br>44 mg/m <sup>3</sup>     | CH SUVA |
| Weitere Information              | SSc      | Eine Schädigung der Leibesfrucht braucht bei Einhaltung des MAK-Wertes nicht befürchtet zu werden.                         |                                    |         |
|                                  |          | STEL   | 40 ppm<br>176 mg/m <sup>3</sup>    | CH SUVA |
| Weitere Information              | SSc      | Eine Schädigung der Leibesfrucht braucht bei Einhaltung des MAK-Wertes nicht befürchtet zu werden.                         |                                    |         |
| 2,2'-(Ethylendioxy)diethanol     | 112-27-6 | MAK-Wert (einatembarer Staub)  | 1,000 mg/m <sup>3</sup>            | CH SUVA |
| Weitere Information              | SSb      | Eine Schädigung der Leibesfrucht kann auch bei Einhaltung des MAK-Wertes nicht ausgeschlossen werden.                      |                                    |         |
|                                  |          | STEL (einatembarer Staub)  | 2,000 mg/m <sup>3</sup>            | CH SUVA |
| Weitere Information              | SSb      | Eine Schädigung der Leibesfrucht kann auch bei Einhaltung des MAK-Wertes nicht ausgeschlossen werden.                      |                                    |         |

**Biologischer Arbeitsplatzgrenzwert**

| Stoffname   | CAS-Nr. | Zu überwachende Parameter | Probennahmezeitpunkt              | Basis  |
|-------------|---------|---------------------------|-----------------------------------|--------|
| Propan-2-ol | 67-63-0 | Aceton: 25 mg/l (Urin)    | Expositionsende, bzw. Schichtende | CH BAT |
|             |         | Aceton: 25 mg/l (Blut)    | Expositionsende, bzw. Schichtende | CH BAT |

**Dermasil plus**

|  |  |                              |                                      |        |
|--|--|------------------------------|--------------------------------------|--------|
|  |  | Aceton: 0.4 mmol/l<br>(Urin) | Expositionsende, bzw.<br>Schichtende | CH BAT |
|  |  | Aceton: 0.4 mmol/l<br>(Blut) | Expositionsende, bzw.<br>Schichtende | CH BAT |

**DNEL**

|                                  |   |   |
|----------------------------------|---|---|
| Propan-2-ol                      | : | <p>Anwendungsbereich: Arbeitnehmer<br/>Expositionswege: Haut<br/>Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte<br/>888 mg/kg</p> <p>Anwendungsbereich: Arbeitnehmer<br/>Expositionswege: Einatmung<br/>Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte<br/>Wert: 500 mg/m<sup>3</sup></p> <p>Anwendungsbereich: Verbraucher<br/>Expositionswege: Haut<br/>Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte<br/>319 mg/kg</p> <p>Anwendungsbereich: Verbraucher<br/>Expositionswege: Einatmung<br/>Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte<br/>Wert: 89 mg/m<sup>3</sup></p> <p>Anwendungsbereich: Verbraucher<br/>Expositionswege: Verschlucken<br/>Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte<br/>26 mg/kg</p> |
| Diethylenglykolmono-n-butylether | : | <p>Anwendungsbereich: Arbeitnehmer<br/>Expositionswege: Einatmung<br/>Mögliche Gesundheitsschäden: Kurzzeit - lokal<br/>Wert: 101.2 mg/m<sup>3</sup></p> <p>Anwendungsbereich: Arbeitnehmer<br/>Expositionswege: Haut<br/>Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte<br/>Wert: 20 mg/kg</p> <p>Anwendungsbereich: Arbeitnehmer<br/>Expositionswege: Einatmung<br/>Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte<br/>Wert: 67.5 mg/m<sup>3</sup></p> <p>Anwendungsbereich: Arbeitnehmer<br/>Expositionswege: Einatmung<br/>Mögliche Gesundheitsschäden: Kurzzeit - lokal<br/>Wert: 67.5 mg/m<sup>3</sup></p>  |

**PNEC**

|             |   |  |
|-------------|---|--|
| Propan-2-ol | : | <p>Süßwasser<br/>Wert: 140.9 mg/l</p> <p>Meerwasser<br/>Wert: 140.9 mg/l</p> |
|-------------|---|--|

**Dermasil plus**

|                                  |   |  |
|----------------------------------|---|--|
|                                  |   | Zeitweise Verwendung/Freisetzung<br>Wert: 140.9 mg/l<br><br>Süßwasser<br>Wert: 552 mg/kg<br><br>Meeressediment<br>Wert: 552 mg/kg<br><br>Boden<br>Wert: 28 mg/kg<br><br>Abwasserkläranlage<br>Wert: 2251 mg/l<br><br>Oral<br>Wert: 160 mg/kg                       |
| Diethylenglykolmono-n-butylether | : | Süßwasser<br>Wert: 1 mg/l<br><br>Meerwasser<br>Wert: 0.1 mg/l<br><br>Zeitweise Verwendung/Freisetzung<br>Wert: 3.9 mg/l<br><br>Abwasserkläranlage<br>Wert: 200 mg/l<br><br>Sediment<br>Wert: 4 mg/kg<br><br>Boden<br>Wert: 0.4 mg/kg<br><br>Oral<br>Wert: 56 mg/kg |

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Angemessene technische Kontrollmaßnahmen

Technische Schutzmaßnahmen : Gute übliche Raumlüftung sollte zur Begrenzung der Exposition der Arbeiter gegenüber Luftschadstoffen ausreichen.

### Individuelle Schutzmaßnahmen

Hygienemaßnahmen : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Nach Gebrauch Gesicht, Hände und alle exponierten Hautstellen gründlich waschen. Für geeignete Einrichtungen zum schnellen Waschen oder Spülen von Augen und Körper sorgen



**Dermasil plus**

|                                   |   |
|-----------------------------------|---|
| Augen-/Gesichtsschutz (EN 166)    | : Korbbrillen<br>Gesichtsschutzschild   |
| Handschutz (EN 374)               | : Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich.  |
| Haut- und Körperschutz (EN 14605) | : Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich.  |
| Atemschutz (EN 143, 14387)        | : Nicht benötigt, wenn die Konzentrationen in der Luft unterhalb der Expositionsgrenzwerte liegt.<br>Geprüfte Atemschutzausrüstung entsprechend den EU Richtlinie (89/656/EWG und (EU) 2016/425) oder gleichwertige auswählen.<br>Wenn die Risiken durch technische Mittel nicht vermieden oder ausreichend begrenzt werden können, Maßnahmen, Methoden oder Verfahren der Arbeitsorganisation durchführen. |

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

|                     |  |
|---------------------|--|
| Allgemeine Hinweise | : Die Bestimmungen der Anlagenverordnung beachten. |
|---------------------|--|

**ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN****9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

|   |  |
|---|--|
| Physikalischer Zustand                      | : flüssig  |
| Farbe                                       | : trüb, naturfarben  |
| Geruch                                      | : nach Alkohol   |
| pH-Wert                                     | : 7.5 - 9.0, 100 %   |
| Partikeleigenschaften                       |  |
| Bewertung                                   | : nicht anwendbar  |
| Partikelgröße                               | : nicht anwendbar  |
| Partikelgrößenverteilung                    | : nicht anwendbar  |
| Staubigkeit                                 | : nicht anwendbar  |
| Spezifischer Oberflächenbereich             | : nicht anwendbar  |
| Oberflächenladung/Zetapotential             | : nicht anwendbar  |
| Form  | : nicht anwendbar  |
| Kristallinität                              | : nicht anwendbar  |
| Oberflächenbehandlung /Beschichtungsstoffe  | : nicht anwendbar  |
| Flammpunkt                                  | : 52 °C geschlossener Tiegel, Unterstützt die Verbrennung nicht. |
| Geruchsschwelle                             | : Nicht anwendbar und/oder nicht bestimmt für die Zubereitung    |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt                   | : Nicht anwendbar und/oder nicht bestimmt für die Zubereitung    |
| Siedepunkt, Anfangssiedepunkt, Siedebereich | : > 100 °C   |
| Verdampfungsgeschwindigkeit                 | : Nicht anwendbar und/oder nicht bestimmt für die Zubereitung    |

**Dermasil plus**

eit

|   |   |
|---|---|
| Entzündlichkeit                                     | : Nicht anwendbar und/oder nicht bestimmt für die Zubereitung     |
| Obere Explosionsgrenze                              | : Nicht anwendbar und/oder nicht bestimmt für die Zubereitung     |
| Untere Explosionsgrenze                             | : Nicht anwendbar und/oder nicht bestimmt für die Zubereitung     |
| Dampfdruck  | : Nicht anwendbar und/oder nicht bestimmt für die Zubereitung     |
| Relative Dampfdichte                                | : Nicht anwendbar und/oder nicht bestimmt für die Zubereitung     |
| Dichte und / oder relative Dichte                   | : 1.0   |
| Wasserlöslichkeit                                   | : löslich   |
| Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln               | : Nicht anwendbar und/oder nicht bestimmt für die Zubereitung     |
| Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser (log Wert) | : Nicht anwendbar und/oder nicht bestimmt für die Zubereitung     |
| Selbstentzündungstemperatur                         | : Nicht anwendbar und/oder nicht bestimmt für die Zubereitung     |
| Thermische Zersetzung                               | : Nicht anwendbar und/oder nicht bestimmt für die Zubereitung     |
| Viskosität, kinematisch                             | : 82.000 mm <sup>2</sup> /s (40 °C)                               |
| Explosive Eigenschaften                             | : Nicht anwendbar und/oder nicht bestimmt für die Zubereitung     |
| Oxidierende Eigenschaften                           | : Der Stoff oder das Gemisch ist nicht eingestuft als oxidierend. |

**9.2 Sonstige Angaben**

VOC : 3.15 %

**ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT****10.1 Reaktivität**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßigem Umgang.

**10.2 Chemische Stabilität**

Stabil unter normalen Bedingungen.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßigem Umgang.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Hitze, Flammen und Funken.

**10.5 Unverträgliche Materialien**

Keine bekannt.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

**Dermasil plus**

Abhängig von den Umständen der Verbrennung können die Zersetzung-Produkte folgende Materialien beinhalten:  
Kohlenstoffoxide  
Stickoxide (NOx)  
Schwefeloxide

**ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**

**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Angaben zu : Einatmung, Augenkontakt, Hautkontakt  
wahrscheinlichen  
Expositionswegen

**Produkt**

Akute orale Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität : 905.14 mg/kg  
Akute inhalative Toxizität : Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.  
Akute dermale Toxizität : Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.  
Ätz-/Reizwirkung auf die : Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.  
Haut  
Schwere Augenschädigung/- : Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.  
reizung  
Sensibilisierung der : Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.  
Atemwege/Haut  
Karzinogenität : Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.  
Wirkungen auf die : Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.  
Fortpflanzung  
Keimzell-Mutagenität : Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.  
Teratogenität : Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.  
Spezifische Zielorgan- : Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.  
Toxizität bei einmaliger  
Exposition  
Spezifische Zielorgan- : Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.  
Toxizität bei wiederholter  
Exposition  
Aspirationstoxizität : Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

**Inhaltsstoffe**

Akute orale Toxizität : Alkohol, C13-15, verzweigt und linear, ethoxyliert LD50 Ratte:  
1,250 mg/kg  
2-[2-(2-Butoxyethoxy)ethoxy]ethanol LD50 Ratte: 6,650 mg/kg  
Fettalkoholethoxylate =< C15 en =< 5EO LD50 Ratte: > 2,000

**Dermasil plus**

mg/kg

Propan-2-ol LD50 Ratte: 5,840 mg/kg

Diethylenglykolmono-n-butylether LD50 Ratte: 3,306 mg/kg

2,2'-(Ethylendioxy)diethanol LD50 Ratte: 16,800 mg/kg

**Inhaltsstoffe**

Akute inhalative Toxizität : 2-[2-(2-Butoxyethoxy)ethoxy]ethanol 4 h LC50 Ratte: > 600 mg/l  
Testatmosphäre: Dampf

Propan-2-ol 4 h LC50 Ratte: > 30 mg/l  
Testatmosphäre: Dampf

**Inhaltsstoffe**

Akute dermale Toxizität : Alkohol, C13-15, verzweigt und linear, ethoxyliert LD50 Ratte: > 2,000 mg/kg

2-[2-(2-Butoxyethoxy)ethoxy]ethanol LD50 Kaninchen: 3,540 mg/kg

Fettalkoholethoxylate  $\leq$  C15 en  $\leq$  5EO LD50 Ratte: > 5,000 mg/kg

Propan-2-ol LD50 Kaninchen: 12,870 mg/kg

Diethylenglykolmono-n-butylether LD50 Kaninchen: 2,764 mg/kg

2,2'-oxybisethanol LD50 Kaninchen: 13,300 mg/kg

2,2'-(Ethylendioxy)diethanol LD50 Kaninchen: > 16,000 mg/kg

**Mögliche Gesundheitsschäden**

Augen : Verursacht schwere Augenschäden.

Haut : Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

Verschlucken : Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Einatmung : Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

Chronische Exposition : Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

**Erfahrungen mit der Exposition von Menschen**

Augenkontakt : Rötung, Schmerz, Verätzung

Hautkontakt : Keine Symptome bekannt oder erwartet.

Verschlucken : Keine Information verfügbar.

Einatmung : Keine Symptome bekannt oder erwartet.

**Dermasil plus**

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

**Weitere Information** : Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 12: UMWELTSPEZIFISCHE ANGABEN**

**12.1 Ökotoxizität**

Umweltschädigende Wirkungen : Sehr giftig für Wasserorganismen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Produkt**

Toxizität gegenüber Fischen : Keine Daten verfügbar

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren. : Keine Daten verfügbar

Toxizität gegenüber Algen : Keine Daten verfügbar

**Inhaltsstoffe**

Toxizität gegenüber Fischen : 2-[2-(2-Butoxyethoxy)ethoxy]ethanol96 h LC50 Pimephales promelas (fettköpfige Elritze): 2,400 mg/l

Fettalkoholethoxylate  $\leq$  C15 en  $\leq$  5EO48 h LC50 Leuciscus idus (Goldorfe): > 1 mg/l

Propan-2-ol96 h LC50 Pimephales promelas (fettköpfige Elritze): 9,640 mg/l

Amphotäre Tenside96 h LC50 Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle): 4.2 mg/l

Diethylenglykolmono-n-butylether96 h LC50 Fisch: 1,300 mg/l

2,2'-oxybisethanol96 h LC50 Pimephales promelas (fettköpfige Elritze): 75,200 mg/l

2,2'-(Ethylendioxy)diethanol96 h LC50 Fisch: > 1,000 mg/l

**Inhaltsstoffe**

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren. : Alkohol, C13-15, verzweigt und linear, ethoxyliert48 h EC50 Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 0.317 mg/l

2-[2-(2-Butoxyethoxy)ethoxy]ethanol48 h LC50 Daphnia magna (Großer Wasserfloh): > 500 mg/l

Fettalkoholethoxylate  $\leq$  C15 en  $\leq$  5EO24 h EC50 Daphnia magna (Großer Wasserfloh): > 1 mg/l

Propan-2-ol LC50 Daphnia magna (Großer Wasserfloh): > 10,000 mg/l

Amphotäre Tenside48 h EC50 Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 29 mg/l

2,2'-oxybisethanol24 h EC50 Daphnia magna (Großer Wasserfloh): > 10,000 mg/l

**Dermasil plus**

**Inhaltsstoffe**

- Toxizität gegenüber Algen : 2-[2-(2-Butoxyethoxy)ethoxy]ethanol72 h EC50 *Desmodesmus subspicatus* (Grünalge): > 612.6 mg/l
- Fettalkoholethoxylate  $\leq$  C15 en  $\leq$  5EO72 h EC50 *Desmodesmus subspicatus* (Grünalge): > 1 mg/l
- Amphotäre Tenside72 h EC50 *Chlorella vulgaris* (Süßwasseralge): 9.4 mg/l
- 2,2'-oxybisethanol96 h EC50: 9,362 mg/l

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

**Produkt**

- Biologische Abbaubarkeit : Die in diesem Produkt enthaltenen Tenside sind gemäß den Anforderungen der Detergentienverordnung 648/2004 EG biologisch abbaubar.

**Inhaltsstoffe**

- Biologische Abbaubarkeit : Alkohol, C13-15, verzweigt und linear, ethoxyliertErgebnis: Leicht biologisch abbaubar.
- Alkohol, C13-15, verzweigt und linear, ethoxyliertErgebnis: Leicht biologisch abbaubar.
- 2-[2-(2-Butoxyethoxy)ethoxy]ethanolErgebnis: Leicht biologisch abbaubar.
- Fettalkoholethoxylate  $\leq$  C15 en  $\leq$  5EOErgebnis: Leicht biologisch abbaubar.
- Propan-2-olErgebnis: Leicht biologisch abbaubar.
- Amphotäre TensideErgebnis: Leicht biologisch abbaubar.
- Diethylenglykolmono-n-butyletherErgebnis: Leicht biologisch abbaubar.
- 2,2'-oxybisethanolErgebnis: Leicht biologisch abbaubar.
- 2,2'-(Ethylendioxy)diethanolErgebnis: Leicht biologisch abbaubar.

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Keine Daten verfügbar

**12.4 Mobilität im Boden**

Keine Daten verfügbar

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

**Produkt**

- Bewertung : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten, in Konzentrationen von 0.1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr

**Dermasil plus**

persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

**12.7 Andere schädliche Wirkungen**

Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

Entsorgung gemäß EG-Richtlinien über Abfälle und über gefährliche Abfälle. Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher, möglichst in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden, ausgestellt werden.

**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

- |   |   |
|---|---|
| Produkt                                     | : Verursache keine Verunreinigungen von Sturmwasserabflüssen, natürlichen Gewässern oder Böden mit der Chemikalie oder den gebrauchten Behältern<br>Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen. Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen. Abfälle in anerkannten Abfallbeseitigungsanlagen entsorgen.  |
| Verunreinigte Verpackungen                  | : Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen. Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung. Leere Behälter nicht wieder verwenden. Entsorgung nur in Übereinstimmung mit lokalen, landes, und bundes Vorschriften.   |
| Anleitung für die Abfallschlüssel Zuordnung | : Organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten. Wenn dieses Produkt in weiteren Verfahren eingesetzt wird, muss der letzte Anwender dies überprüfen und dem am besten geeigneten Europäischen Abfallkatalog -Code zuordnen. Es liegt in der Verantwortung des Abfallerzeugers, die Toxizität und die physikalischen Eigenschaften des Materials zu bestimmen, um die richtigen Abfallart zu identifizieren und die Entsorgungsmethoden unter Einhaltung der geltenden europäischen (EU-Richtlinie 2008/98 / EG) und lokalen Vorschriften zu bestimmen |

**ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT**

Der Absender / Versender / Sender muß sicherzustellen, dass die Verpackung, Etikettierung und Kennzeichnung in Übereinstimmung mit dem gewählten Transportmittel ist.

**Landtransport (ADR/ADN/RID)**

- |   |   |
|---|---|
| 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer             | : 3082                                      |
| 14.2 UN-ordnungsgemäße Versandbezeichnung | : UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. |

**Dermasil plus**

(Alkohole, c13-15, ethoxiliert)

14.3 Gefahrenklasse(n) : 9  
Transport

14.4 Verpackungsgruppe : III

14.5 Umweltgefahren : ja

14.6 Besondere : Kein(e,er)  
Vorsichtsmaßnahmen für den  
Verwender

**Lufttransport (IATA)**

14.1 UN-Nummer oder ID- : 3082  
Nummer

14.2 UN-ordnungsgemäße : Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s.  
Versandbezeichnung

(Alcohol ethoxylate)

14.3 Gefahrenklasse(n) : 9  
Transport

14.4 Verpackungsgruppe : III

14.5 Umweltgefahren : Yes

14.6 Besondere : None  
Vorsichtsmaßnahmen für den  
Verwender

**Seeschifftransport  
(IMDG/IMO)**

14.1 UN-Nummer oder ID- : 3082  
Nummer

14.2 UN-ordnungsgemäße : ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID,  
Versandbezeichnung N.O.S.  
(Alcohol ethoxylate)

14.3 Gefahrenklasse(n) : 9  
Transport

14.4 Verpackungsgruppe : III

14.5 Umweltgefahren : Yes

14.6 Besondere : None  
Vorsichtsmaßnahmen für den  
Verwender

14.7 Massengutbeförderung : Not applicable.  
auf dem Seeweg gemäß  
IMO-Instrumenten

**ABSCHNITT 15: ANGABEN ZU RECHTSVORSCHRIFTEN****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische  
Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

gemäß EU- : 30 % und darüber: Nichtionische Tenside  
Detergentienverordnung EG unter 5 %: Amphotere Tenside, Polycarboxylate  
648/2004

Seveso III: Richtlinie : UMWELTGEFAHREN E1  
2012/18/EU des Niedrige Risikostufe : 100 t  
Europäischen Parlaments Hohe Risikostufe : 200 t  
und des Rates zur  
Beherrschung der Gefahren ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN P5c  
schwerer Unfälle mit Niedrige Risikostufe : 5,000 t  
gefährlichen Stoffen. Hohe Risikostufe : 50,000 t



**Dermasil plus**

REACH - Liste der für eine : Nicht anwendbar  
Zulassung in Frage  
kommenden besonders  
besorgniserregenden Stoffe  
(Artikel 59).

**Nationale Bestimmungen**

**Beschäftigungsbeschränkungen nach den Jugendarbeitsschutzbestimmungen (94/33/EG)  
beachten.**

Flüchtige organische : Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtige organische  
Verbindungen Verbindungen (VOCV)  
3.15 %

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN**

Verwendetes Bewertungsverfahren zur Einstufung gemäß  
**VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008**

| <b>Einstufung</b>                                  | <b>Begründung</b> |
|--|-------------------|
| Akute Toxizität 4, H302                            | Rechenmethode     |
| Schwere Augenschädigung 1, H318                    | Rechenmethode     |
| Kurzfristig (akut) gewässergefährdend 1, H400      | Rechenmethode     |
| Langfristig (chronisch) gewässergefährdend 3, H412 | Rechenmethode     |

**Volltext der H-Sätze**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Verschlucken.  
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Volltext anderer Abkürzungen**

ADN - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen; ADR - Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; AIIC - Australisches Verzeichnis von Industriechemikalien; ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr 1272/2008; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); ECHA - Europäische Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx - Konzentration verbunden mit x % Reaktion; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ErCx -

**Dermasil plus**

Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA - Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IECSC - Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; IMDG - Code – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschiffahrtsorganisation; ISHL - Gesetz- über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); ISO - Internationale Organisation für Normung; KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP); PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; (Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; SDS - Sicherheitsdatenblatt; SVHC - besonders besorgniserregender Stoff; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; TECL - Thailand Lagerbestand Vorhandener Chemikalien; TRGS - Technischen Regeln für Gefahrstoffe; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); UN - Vereinte Nationen; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Hergestellt von : Regulatory Affairs

Die im Sicherheitsdatenblatt angeführten Zahlen sind in folgendem Format angegeben: 1,000,000 = 1 Million und 1,000 = Eintausend 0.1 = 1 Zehntel und 0.001 = 1 Tausendstel

ÜBERARBEITETE INFORMATIONEN: Signifikante Abänderungen des Regelwerks oder an den Gesundheitsinformationen in dieser überarbeiteten Ausgabe werden durch einen Balken am linken Rand des Sicherheitsdatenblatts gekennzeichnet.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

**Anhang: Expositionsszenarien****Expositionsszenarium: Waschhilfsmittel (nicht gasend). Automatischer Prozess**

Life Cycle Stage : Verwendungen an Industriestandorten

Produktkategorie : **PC35** Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösungsmittelbasis)

**Dermasil plus**

**Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Umweltexposition für:**

Umweltfreisetzungskategorie : **ERC4** Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten

Tägliche Menge pro Anlage : 50 kg

Art der Abwasserkläranlage : Öffentliche Abwasserkläranlage

**Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für:**

Prozesskategorie : **PROC8b** Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/ in Gefäße/ große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

Expositionsdauer : 60 min

Betriebsbedingungen und Risikomanagementmaßnahmen : Innen

lokale Belüftung ist nicht erforderlich

Allgemeine Belüftung Ventilationsrate pro Stunde 1

Hautschutz : siehe Abschnitt 8

Atemschutz : siehe Abschnitt 8

**Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für:**

Prozesskategorie : **PROC2** Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition

Expositionsdauer : 480 min

Betriebsbedingungen und Risikomanagementmaßnahmen : Innen

lokale Belüftung ist nicht erforderlich

Allgemeine Belüftung Ventilationsrate pro Stunde 1

Hautschutz : siehe Abschnitt 8

Atemschutz : siehe Abschnitt 8

**Expositionsszenarium: Waschhilfsmittel (nicht gasend). Semiautomatischer Prozess**

Produktkategorie : **PC35** Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösungsmittelbasis)

**Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für:**

Prozesskategorie : **PROC8a** Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/ in Gefäße/ große Behälter in nicht

**Dermasil plus**

speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

Expositionsdauer : 60 min

Betriebsbedingungen und  
Risikomanagementmaßnahmen : Innen

lokale Belüftung ist nicht erforderlich

Allgemeine Belüftung Ventilationsrate pro Stunde 1

Hautschutz : siehe Abschnitt 8

Atemschutz : siehe Abschnitt 8

**Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition für:**

Prozesskategorie : **PROC1** Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine  
Expositionswahrscheinlichkeit

Expositionsdauer : 480 min

Betriebsbedingungen und  
Risikomanagementmaßnahmen : Innen

lokale Belüftung ist nicht erforderlich

Allgemeine Belüftung Ventilationsrate pro Stunde 1

Hautschutz : siehe Abschnitt 8

Atemschutz : siehe Abschnitt 8